

Reinhard Schneider übergibt Heimatverein originale Bieberlies-Kohlenschaufel

Stück für Stück wächst die Erinnerung rund um die Bieberlies in Rodheim-Bieber - zuletzt mit einem Überbleibsel aus vergangenen Tagen.

Von wh



Michael Kraft und Gabriele Freyer (beide Hof Hainer), Rainer Haus und Bürgermeisterin Patricia Ortmann (v.l.) während der Übergabe der Original-Bieberlies-Kohlenschaufel durch Reinhard Schneider (3.v.r.) an Helmut Failing (Heimatverein). Foto: Waldschmidt

RODHEIM-BIEBER - Auf dem Hof des Bauernhaus-Museums von Gabriele Freyer und Michael Kraft auf Hof Haina übergab jetzt deren Onkel Reinhard Schneider die letzte Kohlenschaufel der Bieberlies an Helmut Failing, Vorsitzenden des Heimatvereins Rodheim-Bieber.

"Ich habe die Schaufel vor etwa 45 Jahren erhalten. Seither war sie im 'Schneider-Keller' am Abendstern ausgestellt", erzählte Schneider. Zur offiziellen Einweihung des neuen Personenwagens auf dem Bieberlies-Areal bei Hof Schmitte wollte er das Überbleibsel aus vergangenen Tagen aber zurück an alte Wirkungsstätte bringen.

Schneider ist selbst noch Zeitzeuge der Bieberlies. Er wohnte unweit des Heuchelheimer Bahnhofs, sah noch den Heizer auf der Bieberlies Kohlen schippen und fuhr selbst mit der Biebertalbahn einige Jahre nach Gießen zur Schule. Zur Übergabe waren auch der Biebertaler Montan- und Biebertalbahn-Experte Dr. Rainer Haus und Bürgermeisterin Patricia Ortmann gekommen. Sie freute sich, dass nun ein Original-Exponat der "Lies" den Ausstellungsraum im Personenwagen bereichert. Gabriele Freyer und Michael Kraft hatten eine Bergmännische Tracht, eine Bergmannslampe und einen "Lichterfrosch" (Bergmannslampe, froschähnlich aussieht) mitgebracht, da die Biebertalbahn Erz transportierte.

Während der Übergabe wurden auch Erinnerungen an alte Bieberlies-Zeiten ausgetauscht. Schneider erinnerte an das Hinweisschild in den Personenwagen "Zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege wird dringend ersucht, nicht in den Wagen zu spucken" oder daran, dass die Bieberlies, wenn sie ausgegleist war, mit Holzwinden wieder aufs Gleis gehoben wurde. Helmut Failing kündigte an, dass die Schaufel einen würdigen Platz im Personenwagen finden wird.